

## **Der Gallusverein zu Gast in Chur, Samstag 18. September 2021**

Auf der Hotelterrasse des Restaurants Burg oberhalb von Seewen SZ, rundeten wir auf der Rückfahrt bei Kaffee und Kuchen den gemütlichen und abwechslungsreichen Tag ab. Die sich schon neigende Sonne verbreitete eine friedvolle Abendruhe. Die beiden Mythen zeigten sich majestätisch am Horizont. Unser Blick folgte dem Massiv der Rigi mit dem Urmiberg auf der andern Talseite. Das Ende des Lauerzersees konnten wir auch noch erhaschen. Der Urmiberg ist der östlichste Ausläufer der Rigi. Besser bekannt unter dem nach ihm benannten Südosthang des östlichen Ausläufers der Rigi Hochflue bei Brunnen.

Gestartet waren wir, eine eher kleine Reisegruppe, nach 7.00 Uhr auf dem Bahnhofareal in Wangen. Mit Born Reisen fuhren wir in einem schmucken Car zum Startkaffee nach Pfäffikon SZ/Freienbach. Im Hotel Restaurant Schiff wurde uns auf der Terrasse ein warmes Getränk nach Wahl mit Gipfeli serviert. Obwohl ein sonniger Tag angesagt war, kam ein frischer Wind auf. Dieser begleitete uns alsdann durch die Churer Altstadt und auch beim schmackhaften Mittagessen auf der Terrasse des Restaurants Marsöl spürten wir seine Gegenwart. Vor dem Mittagessen durften wir das vor einem Jahr wieder eröffnete Domschatzmuseum besichtigen. Alleine schon um die stilvollen Museumsräume im Bischöflichen Schloss zu besuchen, lohnt sich eine Reise nach Chur. Abgesehen von den einzigartigen Exponaten, die nun wunderschön zur Geltung kommen. Auch die 25 Churer Todesbilder in einer Fachwerkwand aus dem Jahre 1543 sind eine Rarität und ein Hingucker. Unser Stadtführer, Herr Christian Ruch, führte uns fachlich kompetent, humorvoll und auf kurzweilige Art durch das Museum sowie alsdann durch die bedeutungsvolle Altstadt.

Die Zeit verging wie im Fluge. Via Sattel chauffierte uns Herr Beat von Felten sicher und angenehm über das unter Schutz gestellte Hochmoor von Rothenthurm nach Hause, mit dem erwähnten Zwischenhalt in Seewen SZ.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für das kollegiale und verständnisvolle Mittragen eines unvergesslichen Tages.

Markus Rötheli